

Equal Pay Day – Landesfrauenrat gegen Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern

Mit einer weltweiten Aktion machen Frauen auf das Lohngefälle zwischen den Geschlechtern aufmerksam. Frauen tragen eine rote Tasche, möglichst mit dem Equal Pay Day-Logo. Mit dem Tragen einer roten Tasche symbolisieren Frauen, dass sie gegenüber den Männern häufiger rote Zahlen auf dem Konto haben und bei den Renten schlechter abschneiden. Die finanziellen Einbußen von Frauen resultieren aus den geringeren Gehältern, die Frauen erhalten. Frauen in Deutschland verdienen durchschnittlich 23 % weniger als ihre männlichen Kollegen. Somit müssen Frauen in Deutschland im Jahr 2009 bis zum 20. März arbeiten, um in etwa das Einkommen erzielt zu haben, über das Männer bereits am 31. Dezember des Vorjahres verfügen.

Auch wenn der Lohnunterschied in Sachsen-Anhalt unter dem Bundesdurchschnitt liegt, haben wir in Sachsen-Anhalt einen Nachholbedarf. In Führungsetagen und bei Vollzeitstellen mit guter Entlohnung sind Frauen nach wie vor unterrepräsentiert. Frauen fallen häufiger wegen Kinderbetreuung aus. Die im Grunde sehr gute Kinderbetreuung in unserem Bundesland ist in den so genannten Tagesrandzeiten zu unflexibel oder schlicht nicht vorhanden. Die Pflege von Angehörigen übernehmen überwiegend Frauen und versichert damit auf eine eigenständiges Einkommen.

Um Frauen trotz Kinderbetreuung oder Pflege eine ihre Existenz sichernde Arbeit und eine berufliche Karriere zu ermöglichen gibt es einerseits zu wenige bezahlbare und flexible Unterstützungsangebote in unserem Land. Andererseits stehen sie nach wie vor einer Vielzahl von Vorurteilen im Erwerbsleben gegenüber.

Der Equal Pay Day leistet nach Meinung der Vorsitzenden des Landesfrauenrates, Ute Fischer, einen wichtigen Beitrag, um eine breite Öffentlichkeit für die Thematik zu sensibilisieren. „Gemeinsam soll nach Lösungen gesucht werden, wie die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern weiter verringert werden können.“

Mehr zum Thema unter www.equalpayday.de

Für Rückfragen steht Ute Fischer unter 0160 – 972 708 90 zur Verfügung.